# Einführung eines rechnerunterstützten Intensivdokumentationssystems am Universitätsklinikum Heidelberg

Dominik Meixner, Dominique Cheray

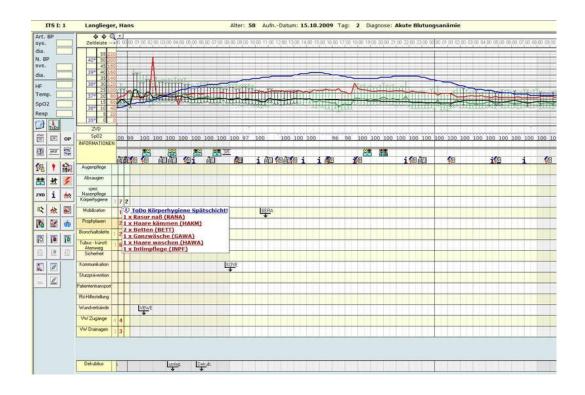
Dienstag, 7. April 2015



Medizinische Klinik, Heidelberg

#### Inhalt

- ► Aufgaben eines Intensivdokumentationssystems
- Problematik bei der Neueinführung
- Motivation
- Folgerungen
- Vorgehensplan
- Kostenplan
- Risiken



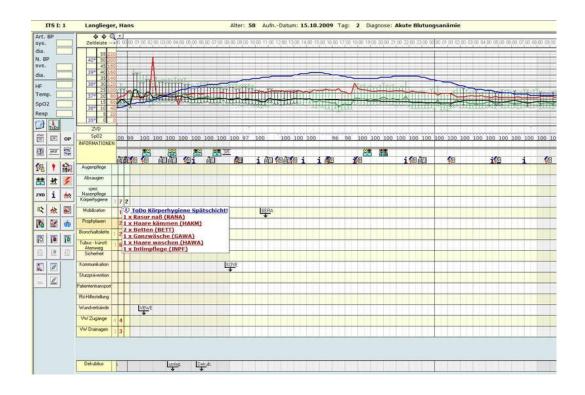
- ► Grundlegende Funktionen:
  - **►** Erfassen
  - **▶**Speichern
  - Präsentieren
  - ►Überwachen von anfallenden klinischen Daten



- ► Mögliche zusätzliche Funktionen:
  - ►elektronischen Übermittlung der Therapie bei Verlegung
  - ▶ Leistungserfassung



- Mögliche zusätzliche Funktionen:
  - ► Automatische physiologische Berechnung
  - Intensivmedizinische Verordnungsplanung
  - Intensivmedizinische Arztbriefschreibung



# Neueinführung des Intensivdokumentationssystems

# Problematik bei der Neueinführung

► Wesentliche Änderung der Arbeitsabläufe ist zu erwarten



# Problematik bei der Neueinführung

- ► Welche Prozesse sollen durch das System unterstützt werden
- ► Genaue Kenntnis der bisherigen Arbeitsabläufe



# Motivation der Einführung

- ► Arbeitsabläufe unterstützen
- ► Dokumentationsaufgaben unterstützen

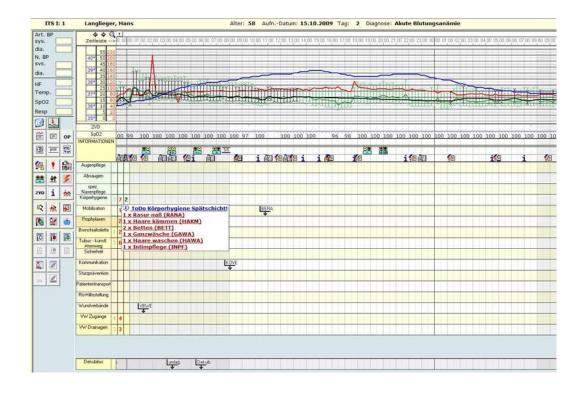


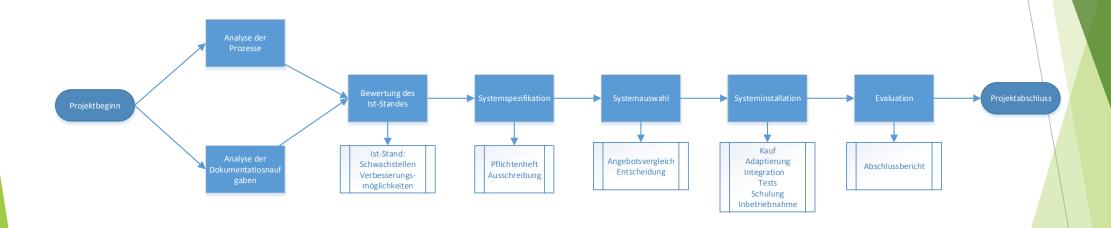
# Folgerungen aus Problematik und Motivation:

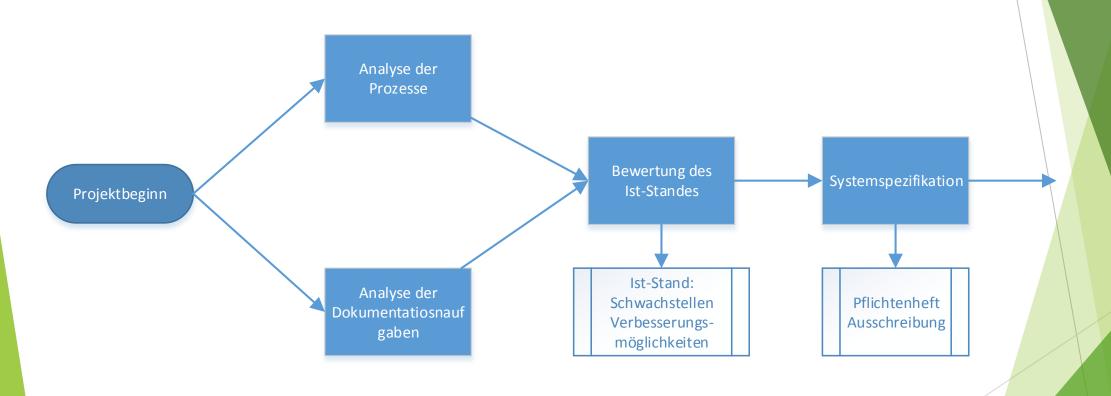
- Systematische Analyse der bestehenden Prozesse und der Dokumentationsaufgaben vorab ist notwendig
- ► Genaue Modellierung des Ist-Zustandes vorab

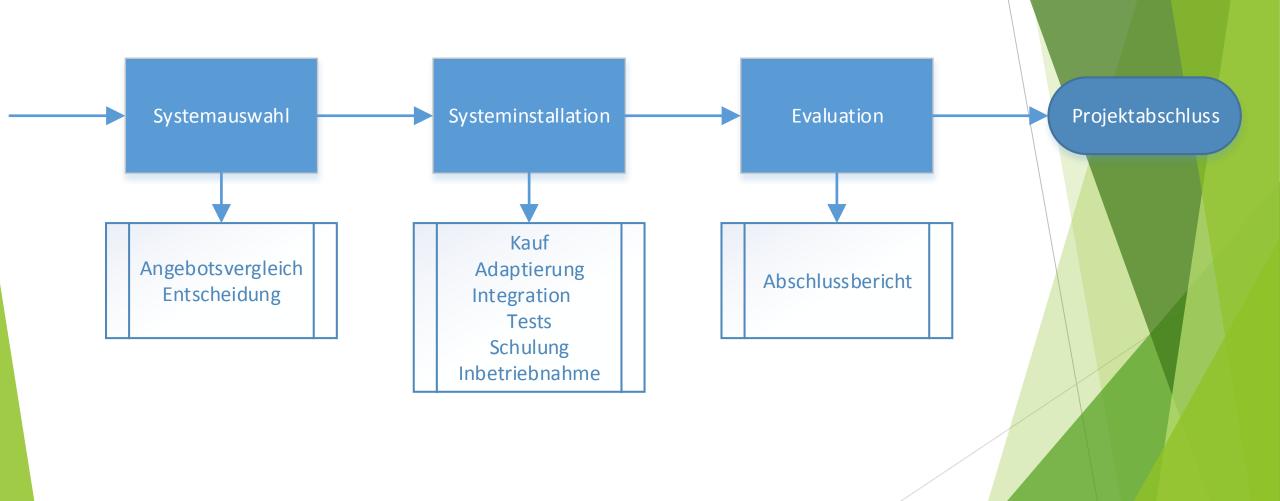
# Folgerungen aus Problematik und Motivation:

- ► Ist-Zustand bewerten und Möglichkeiten der Optimierung durch das rechnergestützte Intensivdokumentationssystems erarbeiten
- Systemspezifikation durch Identifikation der Anforderungen an das System erarbeiten

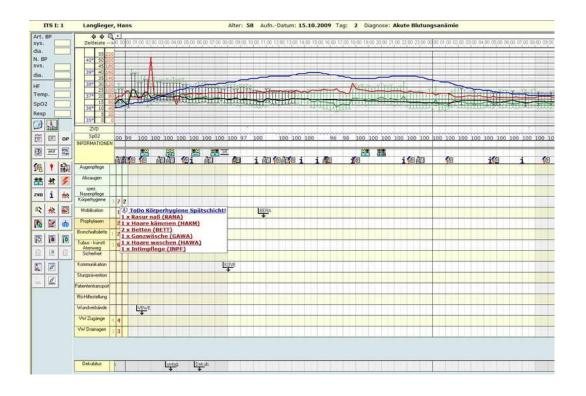








17



# Kosten und Risiken

# Kostenplan

- ▶ Personalkosten
- ► Ausschreibungskosten
- ► Kauf des Systems
- ► Systeminstallation
- ▶ Gerätebeschaffung



#### Risiken



- ► Unzulängliche Zeitplanung
- ► Unzureichende Prozess- und Dokumentationsanalyse
- ► Kosten unterschätzt
- ► Falsche Ressourcen gekauft

#### Risiken



- ► Mehr Zeitaufwand für Prozesse und Dokumentation als vorher
- ► Personal kommt mit System nicht zurecht
- Integration in bestehende Systeme klappt nicht / Schnittstellenfehler
- ► Keine geeigneten Angebote

#### Risiken



- ► Keine geeignete Unterstützung durch Verkaufsfirma
- ► Personalausfall
- ► Katastrophen, höhere Gewalt
- ► Fehlerhafte Software

### Fragen?



- Quellen (01.04.15):
  - https://www.klinikum.uniheidelberg.de/Praktikum-Informationssysteme-des-Gesundheitswesens-Kopie-1.107305.0.html
  - IT-Projektmanagement im Gesundheitswesen: Lehrbuch und Projektleitfaden von Elske Ammenwerth, Reinhold Haux, Petra Knaup-Gregori, Alfred Winter
  - Mein Gehirn
  - Die Schmückerbibel